

Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Landwirtschaft und Umwelt am
Donnerstag, dem 23.11.2017, im Ratssaal des Rathauses Lemwerder

Beginn: 18:51 Uhr

- öffentlich -

Ende: 19:39 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Ratsherr Sven Göttisch

Mitglieder

Ratsfrau Karin Baxmann

Ratsherr Wolfgang Eymael

Ratsherr Karsten Hays-Warfelmann

2. stv. Bürgermeister Ewald Helmerichs

Ratsherr Wolf Rosenhagen

Ratsfrau Brigitta Rosenow

Ratsherr Sven Schröder

Ratsherr Jan Olof von Lübken

Protokollführer

Verw.-Angest. Tjorben Kohlwes

von der Verwaltung

Fachbereichsleiter II Matthias Kwise

Bürgermeisterin Regina Neuke

Fachdienstleiterin I Rilana Rethorn

Fachbereichsleiterin I Jutta Zander

Zuhörer/in

Ratsherr Günter Naujoks

Ratsherr Meinrad-Maria Rohde

Ratsherr Harald Schöne

1. stv. Bürgermeisterin Tanja Sudbrink

Öffentlicher Teil

- 1** Eröffnung der Sitzung und Feststellung
- 1.1** der ordnungsgemäßen Einladung
- 1.2** der Beschlussfähigkeit
- 1.3** der Tagesordnung

- 2** Genehmigung der Niederschrift vom 07.09.2017

- 3** Haushaltsberatung 2018
- 3.1** Produktgruppe P1.571000 - Wirtschaftsförderung
Vorlage: BÜ/138/2017
- 3.2** Produktgruppe P1.551000 Öffentliche Grünanlagen
Vorlage: FB II/515/2017
- 3.2.1** Produktgruppe P1.551000 Öffentliche Grünanlagen; Pro-
duktbeschreibung
Vorlage: FB II/515/2017/1

- 4** Elektromobilität
- 4.1** Ladesäuleninfrastruktur
Vorlage: FB II/509/2017
- 4.2** E-Auto
Vorlage: FB II/510/2017

- 5** Mitteilung der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von
Ratsfrauen und Ratsherren
- 5.1** ÖPNV / Linie 450 - Deichläufer
- Auswertungen Fahrgastzahlen
Vorlage: BÜ/313/2016/2017-11

- 6** Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung 1.1 der ordnungsgemäßen Einladung 1.2 der Beschlussfähigkeit

1.3 der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende Ratsherr Götsch eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Bürgermeisterin Neuke fügte im Einvernehmen den TOP 5.1 ÖPNV – öffentlicher Personennahverkehr der Tagesordnung hinzu. Weitere Einwände gab es keine.

2 Genehmigung der Niederschrift vom 07.09.2017

Die Niederschrift wurde einstimmig genehmigt.

3 Haushaltsberatung 2018

3.1 Produktgruppe P1.571000 - Wirtschaftsförderung Vorlage: BÜ/138/2017

Bürgermeisterin Neuke erklärte dem Ausschuss die Informationsvorlage zur Kenntnisnahme.

3.2 Produktgruppe P1.551000 Öffentliche Grünanlagen Vorlage: FB II/515/2017

Fachbereichsleiter Kwiske und Bürgermeisterin Neuke erläuterten die Vorlagen.

Bürgermeisterin Neuke merkte an, dass die Vielfalt der Vorschläge im Rahmen der Haushaltberatung besprochen und anschließend Maßnahmen getroffen werden sollen.

Ratsherr Schöne fragte zu den mobilen Toiletten an, ob die Beträge gleich bleiben oder noch sinken werden, da die Toiletten später als geplant aufgestellt wurden.

Bürgermeisterin Neuke erklärte, dass der Betrag, aufgrund der verkürzten Aufstellzeit, geringer ausfallen wird.

Ratsherr Schröder merkte zur Mitteilung des Oldenburgischen Deichbands (Errichtung einer Deichtreppe) an, dass der Deichverband nichts gegen eine ungewollte Überquerung des Deichs unternehmen kann.

Bürgermeisterin Neuke erklärte, dass der Deichverband die Zuwegung von der Fleischerei Horn sperren lassen kann, da diese auf Eigentum des Deichverbandes verläuft.

3.2.1 Produktgruppe P1.551000 Öffentliche Grünanlagen; Produktbeschreibung Vorlage: FB II/515/2017/1

4 Elektromobilität

4.1 Ladesäuleninfrastruktur Vorlage: FB II/509/2017

Bürgermeisterin Neuke stellte dem Ausschuss die Beschlussvorlage vor. Fragen und Anmerkungen hierzu wurden unter TOP4.2 besprochen.

4.2 E-Auto Vorlage: FB II/510/2017

Bürgermeisterin Neuke stellte die Beschlussvorlage vor.

Ratsherr Schöne fragte, ob die Ladezeiten bei einer 22 kW Ladestation nicht zu lange andauern würden.

Bürgermeisterin Neuke erklärte, dass die Ladestation nicht zum Vollladen gedacht ist, sondern nur um den Akku wieder etwas zu füllen. Hierfür ist eine Ladezeit von ca. 10-30 Minuten realistisch.

Ratsherr Rosenhagen bestätigte die Aussage von Frau Neuke und fügte hinzu, dass die EWE das Thema Elektromobilität in Rahmen einer Veranstaltung veranschaulichen sollte.

Herr Eymael regte an, dass eine Ladestation für das E-Auto der Gemeinde Lemwerder in der Garage des Dienstwagens installiert werden sollte.

Ratsherr Schröder fragte, warum die Ladestation der EWE hinter dem Schlauchturm versteckt liegen soll und nicht an einem öffentlicheren Platz vor dem Rathaus.

Bürgermeisterin Neuke erklärte, dass bei öffentlicheren Parkplätzen oftmals das Problem sei, dass die Ladestation von nicht E-Autos belegt werden und somit ein aufladen nicht möglich ist.

Ratsherr Schöne merkte an, dass die meisten Personen nicht auf einem Parkplatz für E-Autos parken, da sie Rücksicht auf diese nehmen.

Ratsherr Rosenhagen betonte wiederholt, dass solche Fragen am besten direkt von der EWE in Form einer Vorstellung beantwortet werden können.

Ratsfrau Rosenow fragte, was mit dem BEGU Bus passiert, wenn dieser aussortiert wird.

Bürgermeisterin Neuke erklärte, dass der BEGU Bus abgeschrieben ist und verkauft werden soll. Es gibt keine sogenannte „Abwrackprämie“ für die öffentliche Hand.

Es wurde einvernehmlich entschieden, dass eine Beschlussempfehlung erst nach einer Klärung durch die EWE erfolgen soll.

5 Mitteilung der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren

Bürgermeisterin Neuke informierte, dass die Deutsche Post ab dem 01.01.2018 in die Möhlenhoff Toto-Lotto Filiale einziehen wird.

**5.1 ÖPNV / Linie 450 - Deichläufer
- Auswertungen Fahrgastzahlen
Vorlage: BÜ/313/2016/2017-11**

Bürgermeisterin Neuke stellte die Informationsvorlage vor und merkte an, dass die neuen Fahrzeiten der Buslinie 450 positiv angenommen werden, da nicht nur Schüler mit dem Bus fahren, sondern auch vermehrt Berufstätige diesen nutzen.

Ratsherr Schöne fragte, ob der bestehende Vertrag zum Ende des Jahres verlängert werden muss.

Bürgermeisterin Neuke erklärte, dass der Vertrag über 2 Jahre geschlossen wurde und nach der Laufzeit eine Auswertung gemacht wird. Aufgrund dieser Auswertung wird dann entschieden, ob die neuen Fahrzeiten beibehalten werden.

Ratsherr Schöne merkte an, dass ein Zuwachs von 7% ein Erfolg ist und es sich bemerkbar macht, dass nicht nur Schüler mit dem Bus fahren.

6 Einwohnerfragestunde

Vorsitzender
Sven Göttsch

Bürgermeisterin
Regina Neuke

Protokollführer
Tjorben Kohlwes